PROGRAMMGEBIET LETTLAND-LITAUEN



Interreg Latvija–Lietuva
European Regional Development Fund

Ausführlicher: **www.celotajs.lv/agriheritage**

DÖRFLICHE TRADITIONEN BEI LANDWIRTSCHAFT, FISCHEREI UND HANDWERK

Die Landkarte wurde für Wochenendausflüge in der Grenzregion von Litauen und Lettland entworfen, für Touristen, die an der Geschichte der Landwirtschaft in diesen Regionen interessiert sind und die mehr über die regionalen Unterschiede und Gemeinsamkeiten erfahren wollen.

Ackerbau. In unseren Regionen wird seit alters her Gerste angebaut, die ältesten Gemüse sind Rüben und Kohl. Das jüngste Gemüse sind Tomaten, die erst zu Beginn des 20. Jh. Bedeutung als Handelsware erlangten. Im 14. und zu Beginn des 15. Jahrhunderts datiert der Beginn der Produktion in Gutshöfen speziell für den Handel. Seit dem 19. Jh. kann man von einer Sortenzüchtung sprechen. Und zu Beginn des 20. Jahrhunderts finden sowohl in Lettland als auch in Litauen Bodenreformen statt, die mit der Gründung neuer Höfe einhergehen. In Folge der sowjetischen Okkupation wurden Kolchose gegründet.

Viehzucht. Ab dem 13. Jahrhundert wird die Viehzucht der zweitwichtigste Wirtschaftszweig nach dem Ackerbau. Deren Zweck besteht neben Lebensmitteln (Rind, Schafe, Schweinefleisch, Milch, Butter) in der Bereitstellung von Zugkraft (Pferde und Ochsen), Wolle für Bekleidung und Reitpferden für das Militär. Immer wichtiger wird auch die Imkerei.

Fischerei. Im Küstenbereich, entlang der größeren Flüsse und in der Nähe von Seen gibt es immer noch lebendige Traditionen des Fischfangs und die Erzählungen von Fischern. In der Zeit der Gutsherren zahlten Fischer ihre Steuern in Sprotten und Heringen. Im 19. Jh. sah man sich genötigt, um effektiver zu fischen, sich in Kooperativen zusammenzuschließen und gemeinsam neue Ausrüstung zu erwerben.

Gartenbau. Deren zügige Entwicklung setzte im 19. Jh. ein. Die Güter stellten hier die Schule der Letten und Litauer für Ackerbau und Gartenbau dar. In den Gärten reiften Äpfel und Birnen, Kirschen, Pflaumen, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Erdbeeren und Himbeeren. Besonders stolz war man auf Pfirsiche, Aprikosen und Wein.

Handwerk. Bis zum 19. Jh. fertigten die Bauern ihr Werkzeug und Geräte des täglichen Bedarf selbst an. Erst im 19. Jh. entstanden auf Gutshöfen und in Städten die ersten Manufakturen. Mit der Entwicklung der Industrie im 20. Jh. begann das Handwerk auszusterben. Jedoch werden moderne Handarbeit und viele alte Handwerke neu entdeckt.

AGROTOURISTISCHE REISEROUTEN

Den Agrotourismus in Verbindung mit historischem Erbe werden Sie am besten während einer Reise durch Lettland und Litauen kennenlernen können. Unter Agrotourismus sind verschiedene landwirtschaftliche Sektoren - Landwirtschaft, Fischzucht, Lebensmittelproduktion und Handwerk zusammengefasst. Diese Mehrtagesreisen mit unterschiedlicher Länge sind sowohl mit dem Auto als auch mit dem Fahrrad möglich. Die Routen enthalten sowohl agro-touristische Sehenswürdigkeiten als auch von uns empfohlene Übernachtungsmöglichkeiten. Ausführlichere Reiserouten finden Sie:

www.celotajs.lv/agriheritage

1. AUKŠTAITIJA:
Der Geschmack der alten Zeiten heutzutage



Dauer: 2 Tage
Länge: ~185 km
Routenverlauf: Aukštkiai – Gruzdžiai – Ignalina – Dusetos

Die Region Aukštaitija ist eine der größten und ältesten Regionen Litauens. Sie dem 15.Jahrhundert wird sie «das echte Litauen» genannt. Auf dieser Reise werden Sie verschiedene regionale Köstlichkeiten genießen, die heutzutage in Aukštaitija angeboten werden.

Im Bereich Aukščiai werden Sie einen Hektolaiterhof besuchen. Dort gibt es Eichelkaffee und Kräutertee zu genießen. Ebenso ist der Linkeln im Fischerdorf Gruzdai vorgesehen, wobei das Rezept für eine besondere Fischsuppe aus dem 17. Jahrhundert stammt. Im Bereich Ignalina werden Sie eine Räucherei und das Bienenkundemuseum besichtigen. Im Restaurant, das zum Netzwerk des Kulinarischen Erbes gehört, kann man den Gaumen mit den Spezialitäten der traditionellen Küche erwarthen. Auch kann man völlig das Backen der traditionellen litauischen Süßspeise - Šakotis - ausprobieren. Nach dem Spaziergang entlang des Sees Ginkūnai mit malerischen Zarasai-Seen empfehlen wir zu einer Mahlzeit. Dort werden Sie lernen, wie man Brot und Plantkuchen aus Roggenmehl bäckt. Zum kulinarischen Abschluss der Reise ist der Besuch eines Bauerns geplant, der unifloremes lebendiges Bier braut. Ausgestellt wird dort auch eine Sammlung alter Bauernwerkzeuge.

2. KURZEME – ŽEMAITIJA:
eine von Meereswind umwehte und in den Duft von geräuchertem Fisch eingehüllte Küste



Dauer: 8 Tage
Länge: ~785 km
Routenverlauf: Riga – Jūrmala – Engure – Talsi – Kuldīga – Jūrkalne – Pāvilosta – Liepāja – Pape – Palanga – Klaipėda – Šilute – Rusne – Klaipėda – Nida – Klaipėda

Auf dieser Reise werden Sie die Kurenlandschaft genießen, interessante Fakten über alte Fischerhaustypen erfahren und traditionelle Fischgerichte probieren.

Die Fahrt beginnt in Riga und hat ihren ersten Halteporalt im Dorf Ragaciems. Dort befindet sich der berühmte Fischmarkt von Ragaciems, wo immer eine große Auswahl an geräucherten Meeresfischen angeboten werden. An der Meeresküste kann die wiederhergestellte alte Langasta’ka’ Fischerhof des Dorfes Ragaciems mit Restaurant besichtigt werden. Die Stadt Roja bietet für Gruppen ab 15 Personen die Möglichkeit an, das Programm «Mahlzeit beim Fischer» mit Geschichten aus dem Fischerleben, Liedern, Tänzen, Fischerspielen und natürlich einer Mahlzeit zu erleben. Weiter geht es zum Kap Kolka (Kolkasrags) und zum Nationalpark Slītere, wo der Fischer weiterhin zum Fischfang im Meer hinausfährt und die Luft mit Rauch aus den Räuchern gefüllt ist. Die Reisenden können von den Fischern frisch geräucherten Fisch kaufen. Auf dem Weg nach Ventspils kann das Radtenkmāja mit einer mittelalterlichen Burgruine besichtigt werden. Es wird heute für wissenschaftliche Zwecke genutzt. Während der Fahrt nach Liepāja kann man den Charme des belebten Seeferien Pāvilosta und der ruhigen Jūrkalne nicht widerstehen. Auf einem Bauernhof wird Ihnen frisch gebackenes Brot angeboten. Der Drottning wird in Liepāja übernachtet. Abendessen in den Restaurants der Stadt. Am Morgen nehmen sie Liepāja - die Hermatstadt von Kostas Porzinjis, Basketballspieler des NBA-Clubs New York Knicks.

Verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit der Spezialität «Liepājas mencinš». Das Gericht besteht aus geräuchertem Kabeljau mit Kartoffeln und saurer Sahne. Weitere Hafenstädte Sie in alter SBZ-gebauter Mühle, die noch immer in Betrieb ist. Nach Ist nicht nur als eine Stadt auf 9 Hügeln, sondern auch als der Ort bekannt, wo der städtische Käse Kalsu mīlas (Talsi Käse) hergestellt wird. Hier befindet sich das Landwirtschaftsmuseum Lettlands, in dem Sie alles



Dauer: 10 Tage
Länge: ~1020 km
Routenverlauf: Riga – Koknese – Rēzekne – Ludza – Rēzekne – Aglona – Daugavpils – Zarasai – Ignalina – Aukštaitijos nacionalinis parkas – Sventoji – Palanga – Klaipėda – Nida – Palanga – Liepāja – Kuldīga – Talsi – Ragaciems – Jūrmala – Riga

Auf dieser Reise werden Sie Handwerkstraditionen, Pferdehirtik sowie verschiedene Produzenten regionaler Lebensmittel besuchen, bei denen alten Wissen eine moderne Umsetzung gefunden hat.

Die erste Station ist Bikšē. Dort werden Sie gleich zu Beginn in einen Köller Staubringen, wo Wein und Bierkraft aufbewahrt wird. Anschließend werden Sie sich aus Birkenzuß probieren. In Sērenn besuch Sie sich von den Blütenerdungen überraschen in einem gemütlichen Café an der Hauptstraße der Stadt und auf hervorragendes Hausgemachtes Eis sowohl mit Himbeergeschmack als auch mit Meerrettich- und Sanddornschmack begeistrieht. In Koknese können Sie Ihre Gaumenlust um einen neuen Leckergenuss erweitern. Hier Tasche oder stillvollen Souvenirs kaufen. Weiter führt der Reiseweg durch die Stadt Rēzekne, die Hand-Hof und die Verkostung von Hard-Delikatessen. Schwarze Teeware der Töpferei Ezerkrasts wird Ihnen perfekt auch in modernen Innenarchitekturen im Brennraumen von Aglona können Besucher eigenhändig den Teig kneten und eigenes Brot backen. Beim Besuch auf dem sächsten Bauernhof wird der Herstellungsprozess von Mandel durch leckeren Kase erspeist, der aus Milch des Lettischen Braunviehs hergestellt wird. Die letzte Station in Lettland ist die Stadt Daugavpils, die weltweit für das Mark Rothko Kunstzentrum und die aus dem 19.Jahrhundert stammenden Festung von Daugavpils - einem beeindruckenden Militärobjekt - bekannt ist. Weiter führt der Reiseweg durch die Stadt Aukštaitija besuchen, wo Sie einen Spaziergang über den Bauernhof machen, wo Sie Pferdewagen sowie alte landwirtschaftliche Technik ausprobieren. Auf dem Bauernhof Dubinaja wird Ihnen das Reiten in einer freiheitlichen Atmosphäre beigebracht. Sie werden sich auf die einzigartige Wurzelbürste von Tokai (14.-15.Jahrgedert) und Vilnius besuchen.

3. LATGALE – AUKŠTAITIJA:
Überraschungen auf dem Lande - Eis und Kunst



Dauer: 10 Tage
Länge: ~1020 km
Routenverlauf: Viļāni – Krāslava – Kauņa – Jurbarkas – Klaipėda – Nida – Palanga – Liepāja – Kuldīga – Talsi – Riga

Auf dieser Reise werden Sie die Vielfalt der Bauernhöfe und deren ungewöhnliche Erzeugnisse überraschen. Vorgehen ist der Besuch mehrerer Bauernhöfe, die Ökoprodukte herstellen. Diese Ökoprodukte können Sie anschließend probieren und kaufen.

Von Viļāni aus führt der Weg weiter zu einem Ziegenbauernhof, wo Sie verschiedene Ziegenkäse-Sorten kennenlernt werden. Danach erwartet Sie ein ethnographischer Ikeaischer Bauernhof, wo Pferde und Schafe gezüchtet werden. Einen Tag werden Sie in Kaunas verbringen. Dort werden die Augen weiden vom Tal des Flusses Nemunas mit den darin liegenden Schlössern Kaudone und Pazemone erweitert. Ihren Gaumen sind dagegen mit Eisschaffe, die in Lagerkeller gekachenen Plannkuchen und einer Suppe aus Pilzen des heiligen Waldes erfreuen. Auf dem Öko-Bauernhof Butvydai werden Fleischrinder gezüchtet und Heidelbeeren angebaut. Auf der Bienenzie befinden sich auch die Kultische Nehrung, das Seebadeort und die Meeresmuseum und Nida, die beliebteste Kurort auf der Kurischen Nehrung. Anschließend führt der Weg nach Lettland ins Naturpark Pape Kleinen Wildpferde und Wisente beobachten. Das ethnographische Dorf Užava ist ein historisches Fischerdorf. Während des Aufenthalts in der Stadt Liepāja lohnt es sich, das Mark Haus zu besuchen. Das Mark Haus ist 100 Jahre langer Geschichte. Während der Saison kann man hier Gemüse, Obst, Kuchenkäsen und Blumen aus den örtlichen Bauernhöfen kaufen. Eingestaut ist die Besuch eines umweltfreundlichen Bauernhofs, der sich mit dem Anbau von Buchweizen und Hanf beschäftigt. Die Stadt Ventspils ist bekannt als ein Weingut, das Wein aus örtlichen Obstsorten und Beeren hergestellt wird und ein Besuch des Weinguts ist ein Muss. Danach geht es weiter zum Nationalpark Ķemeri. Landtag Landtag Ragaciems. Dort werden Sie eine traditionelle Räucherei besuchen, wo Sie sich mit dem Räuchern von Aalen, Lachs, Forellen und Fischsuppe vertraut machen. Auch können Sie von einem Ausschnitzmeister in Ragaciems Ihren Stock einen Feinschmecker auf der Stadt Jūrmala besuchen. Es folgen danach hinreißende Erzählungen über lettische Traditionen und Bräuche. Abschließend werden Sie in das Landleben eingetaucht, indem Sie gemeinsam mit der Landwirtin Ilze Kalniņa Käse, an deren Hunde sich das Landwirtschaftsmuseum Lettlands befindet. Den Abschluss dieser Reise bildet der Besuch des Gutshofes Jaunsvirlauka, wo es eigenes Obst und Gemüse Salat, Eingemachtes und Gemüsekonserven hergestellt. Der Zielpunkt der Reise – Riga.

4. ZEMGALE – AUKŠTAITIJA:
Woher landwirtschaftliche Regionalprodukte auf den Markt kommen



Dauer: 8 Tage
Länge: ~608 km
Routenverlauf: Riga – Ieciema – Baznīca – Rundāle – Mežotne – Birži – Aukštaitija – Anykščiai – Ignalina – Vilnius

Diese Reise bietet die Möglichkeit, sich mit dem Alltag auf einem modernen Bauernhof vertraut zu machen, den alten Gewerbe- und Arbeitstraditionen anwenden.

Alle Produkte, die auf dem Land angebaut werden, sind auf dem Rigaer Zentralmarkt zu finden. Deshalb beginnt die Reise gerade hier – auf einem der größten und ältesten Märkten Europas. Auf dem weiteren Reiseplan stehen der Besuch mehrerer Bauernhöfe und Verkostungen von dem Tonsugmun - aus natürlichem Salz gemachte Bonbons, Käse, Getreideprodukte. Jogharts - ein traditioneller Bauernhof und das technische Museum Auf jedem Bauernhof gibt es eine kleine Ausstellung der Produkte, die hergestellt werden. Im Dorf Ieciema Architekten Kazimirs entwarfenen Perle der Barock- und Rokokoarchitektur – des Schlosspensees. Rundāle mit diesem Park und Rosengarten. Interessant ist Baznīca ist die Ausstellung der historischen Messgeräte im Rathaus, das Schloss Mežotne und das Mezotnes Museum im Zuberniten traditionellen litauischen Gerichte zu geben. An der nächsten Station der Reise werden Sie in die Geheimnisse der Herstellung von Kräutertee eingeführt. Ein einzigartiges Objekt der Militärgeschichte ist das Museum des Kalten Krieges im Territorium des ehemaligen Kalenteruppenstützpunktes. Dann folgt ein Besuch des Ezemgs Labyrinths, wo Sie vollkommene Ruhe erleben können und vielen über den Einfluss verschiedener geometrischer Formen auf das menschliche Wohlbefinden erfahren werden.

5. AUKŠTAITIJA – ZEMGALE:
Feinschmecker begeben sich aufs Land



Länge: 6 Tage
Länge: ~485 km
Routenverlauf: Viļāni – Traķi – Kauņa – Saulė – Pakruojis – Joniava – Riga

Auf dem Land in Lettland und Litauen gibt es typische Bauernhöfe, wo von den Landwirten hochwertige Produkte angebaut als auch Lebensmittel hergestellt werden. Im Laufe der Reise werden Sie Rezepte nur diesen Produkten Perfektion gerecht. Wegen des geringen Produktionsumfangs gelangen diese kulinarischen Spezialitäten in den Handel. Deswegen lohnt es sich, sich auf einer ländlichen Gourmetreise dem Gaumenfreuden hinzugeben.

Die Reise beginnt in Viļāni, von dort aus geht es nach Traķi, wo Sie im Restaurant «Traķu Gaisa Muiža» (Traķi Luftgut) speisen werden. Im Traķi Mūzejkrāt - das Kaiser- und Adelsmuseum. Danach fährt die Reise weiter zum Eintritt in das litauische Lebens vom 18. bis zum 20. Jahrhundert im Ethnographischen Museum in Rumšiškės. Nimm Sie durch Kauņa führen, gelangen Sie zu einer Imkerei (Bienenwirtschaft). Dort können Sie nicht nur Honig und Wachskerzen kaufen, sondern auch Ihren Gaumen mit Honigbier verwöhnen. Auf dem Gutshof Palrosjs (Palrosjo Dvaras) können Sie sich in den Alltag der Gutsherren im 19.Jahrhundert hineinversetzen und im Restaurant die Speisen des Gutsherrs genießen. Die Reise geht weiter zum Berg der Kreuze. Dort finden sich symbolträchtige, von Besuchern aufgestellte, aufgehängte oder gelegte Kreuze. Damit wird die christliche Eher zum Ausdruck gebracht. Danach kommt es zu einer Rundas Erlebnis, wo diese ungewöhnlichen Tiere gefüttert werden können. Auch ein Foto mit den Tieren ist möglich. Zum Schluss geht es auf den Bauernhof von Alvydenai mit traditionellen litauischen Gerichten. Sie kosten. Danach dürfen Sie sich auf den Rückweg nach Riga machen, wo jedem Bauernhofs Bauernhofes, wo jedem Kaņauns hergestellt werden. Es ist ein historisches Museum und das Zentrum der Stadt Kauņa. Nach der Besichtigung können die Lebensgenuss mit einem guten Essen in einer Gaststätte ausklingen. Brauchen Sie sich nicht mehr um Ihren Gaumen zu kümmern, denn in der Landbauern. Nach dem Mittagessen geht es nach Jurbarkas, wo Sie zu einem Bauernhof «Gaudese». Dort wird den Besuchern die Kunst des Brotbackens beigebracht. Sie können selbst Brot backen und den gebackenen Laib mitnehmen. Auf dem Weg nach Riga können Sie noch in der «Episkia parkais» (Wiesen des Knoblauchs) entlehnen. Der Name des Knoblauch rechtfertigt sich durch ein besonders starkes Aroma und einen intensiven Geschmack aus. Die Landwirte stellt ungewöhnliche Produkte mit Knoblauchschaft her.

6. ŽEMAITIJA – KURZEME:
Öko-, Bio- und Ethno-Bauernhöfe laden ein

Dauer: 10 Tage
Länge: ~1020 km
Routenverlauf: Viļāni – Krāslava – Kauņa – Jurbarkas – Klaipėda – Nida – Palanga – Liepāja – Kuldīga – Talsi – Riga

Auf dieser Strecke wird Sie die Vielfalt der Bauernhöfe und deren ungewöhnliche Erzeugnisse überraschen. Vorgehen ist der Besuch mehrerer Bauernhöfe, die Ökoprodukte herstellen. Diese Ökoprodukte können Sie anschließend probieren und kaufen.

Von Viļāni aus führt der Weg weiter zu einem Ziegenbauernhof, wo Sie verschiedene Ziegenkäse-Sorten kennenlernt werden. Danach erwartet Sie ein ethnographischer Ikeaischer Bauernhof, wo Pferde und Schafe gezüchtet werden. Einen Tag werden Sie in Kaunas verbringen. Dort werden die Augen weiden vom Tal des Flusses Nemunas mit den darin liegenden Schlössern Kaudone und Pazemone erweitert. Ihren Gaumen sind dagegen mit Eisschaffe, die in Lagerkeller gekachenen Plannkuchen und einer Suppe aus Pilzen des heiligen Waldes erfreuen. Auf dem Öko-Bauernhof Butvydai werden Fleischrinder gezüchtet und Heidelbeeren angebaut. Auf der Bienenzie befinden sich auch die Kultische Nehrung, das Seebadeort und die Meeresmuseum und Nida, die beliebteste Kurort auf der Kurischen Nehrung. Anschließend führt der Weg nach Lettland ins Naturpark Pape Kleinen Wildpferde und Wisente beobachten. Das ethnographische Dorf Užava ist ein historisches Fischerdorf. Während des Aufenthalts in der Stadt Liepāja lohnt es sich, das Mark Haus zu besuchen. Das Mark Haus ist 100 Jahre langer Geschichte. Während der Saison kann man hier Gemüse, Obst, Kuchenkäsen und Blumen aus den örtlichen Bauernhöfen kaufen. Eingestaut ist die Besuch eines umweltfreundlichen Bauernhofs, der sich mit dem Anbau von Buchweizen und Hanf beschäftigt. Die Stadt Ventspils ist bekannt als ein Weingut, das Wein aus örtlichen Obstsorten und Beeren hergestellt wird und ein Besuch des Weinguts ist ein Muss. Danach geht es weiter zum Nationalpark Ķemeri. Landtag Landtag Ragaciems. Dort werden Sie eine traditionelle Räucherei besuchen, wo Sie sich mit dem Räuchern von Aalen, Lachs, Forellen und Fischsuppe vertraut machen. Auch können Sie von einem Ausschnitzmeister in Ragaciems Ihren Stock einen Feinschmecker auf der Stadt Jūrmala besuchen. Es folgen danach hinreißende Erzählungen über lettische Traditionen und Bräuche. Abschließend werden Sie in das Landleben eingetaucht, indem Sie gemeinsam mit der Landwirtin Ilze Kalniņa Käse, an deren Hunde sich das Landwirtschaftsmuseum Lettlands befindet. Den Abschluss dieser Reise bildet der Besuch des Gutshofes Jaunsvirlauka, wo es eigenes Obst und Gemüse Salat, Eingemachtes und Gemüsekonserven hergestellt. Der Zielpunkt der Reise – Riga.

7. LATGALE – AUKŠTAITIJA:
Zu Gast auf den Bauernhöfen entlang der EU-Grenze



Dauer: 12 Tage
Länge der Route mit dem Fahrrad: ~470 km
Routenverlauf: Riga – Bauska – Ligatne – Līgatne – Krāslava – Kaplava – Daugavpils – Zarasai – Ignalinos r. – Aukštaitijos nacionalinis parkas – Švenčionių r. – Pabradė – Vilnius

Diese Route bietet besonders authentische Erlebnissen, die nur eine Reise durch das Land der blauen Seen im östlichen Teil Lettlands und Litauens bringen kann. Es ist eine Region, in die keine Touristenmassen strömen und wo die Einheimischen leutselig und gastfreundlich sind. Hier gibt es traditionelle Dörfer, eine einzigartige Städten und Bauernhöfe, die zum landwirtschaftlichen Erbe des Landes gehören.

Der Weg führt durch den Nationalpark Rāzna, der am landschaftlichen Rāzno-See liegt. Auf dem Gebiet des Nationalparks gibt es viele traditionelle Bauernhöfe und alte Schlösser. Berendszucerol in der Basilika von Aglona, die von berühmter Wallfahrtsort ist. Besichtigen ist auch das Brennereimuseum in Aglona. Die Reise geht weiter nach Daugavpils, wo es eine berendruchende Festung aus dem 19. Jahrhundert gibt. Dann befindet sich das Mark Rothko Kunstzentrum. Auf dem Weg durchs gibt es Töpfereiwerkstätten, wo



traditionelle Keramikerzeugnisse hergestellt werden.

Erfahren Sie mehr über die Pferde- und Viehzucht wie auch darüber, wie traditionelle Käse und Kräutertee hergestellt werden.

Die Route verläuft weiter durch den Nationalpark Aukštaitija der Maisvolles Gerste entlang. Im Nationalpark erfreuen ethnografische Dörfer, Holzkirchen und zahlreiche Seen das Auge der Besucher. Wir empfehlen Ihnen, das Brennereimuseum in Strūpiškai und das Freilichtmuseum sowie das Zentrum Europas zu besuchen.

Kulturinfo können Sie auch lokales Leinpflanzes Bier und das traditionelle litauische Gericht «Cepelinai» probieren.

8. KURZEME: Die Gene des Bauern



Dauer: 3 Tage
Gesamtlänge: ~465 km
Routenverlauf: Riga – Jūrmala – Engure – Talsi – Kuldīga – Jūrkalne – Pāvilosta – Aizpute – Skrunda – Riga

Diese Reise wird Ihnen die Vielfalt der Landwirtschaft der Region Kurzeme und deren Eizeugnisse offenbaren. Schmackhaft und interessant!

Die Stadt Riga bieten sich gutes, fährt die Strecke der Ostseeküste entlang durch Fischerdörfer, in denen es verführerisch nach geräuchertem Fisch riecht. Auf dem Weg nach Talsi halten Sie an einem Apfelgarten und Baumschule, wo Chips aus örtlichen Äpfeln hergestellt werden. Die Stadt Talsi ist nicht nur als eine Stadt auf 9 Hügeln, sondern auch als der Ort bekannt, wo der städtische Käse Kalsu mīlas (Talsi Käse) hergestellt wird. Hier befindet sich das Landwirtschaftsmuseum Lettlands, in dem Sie alles



über das Leben auf dem Lande vom 19. Jahrhundert bis heute erfahren können. Die Wahrzeichen der Stadt Kuldīga sind die Brücke aus roten Backsteinen über den Pass Venta und der charmante Altstadt. Danach verläuft die Strecke weiter der Meereskünste entlang. Dort werden Ihnen die Traditionen des Fischfangs, der Fischräuchern und des Bernsteinhandels nahegebracht. Erfreuen wird sich Ihr Auge auch an der einzigartigen Steilküste in Jūrkalne. Auf dem Rückweg lohnt dich Erlebnis in ein Weingut und eine Landwirtschaft, wo Steinbeit-Flöte gezüchtet werden. Auch werden Sie dem Meliorem einer Kuh bis hin zum fertigen Milchprodukt erleben. Darüber hinaus besuchen Sie einen Bauernhof, dessen Familienangehörige bis zu auf die Zeiten der Herzöge und Gutshöfe zurückgeht.

9. ZEMGALE: Milch und Brot auf dem lettischen Tisch



Dauer: 2 Tage
Gesamtlänge: ~310 km
Routenverlauf: Riga – Ķīšukrs – Cesva – Jelgava – Ieciava – Bauska – Bārbele – Vecumnieki – Riga

Die Region Zemgale liegt auf einem fruchtbaren Boden. In der Region gibt es zahlreiche moderne Bauernhöfe. Darunter sind auch solche, die Bezug auf die schönsten Seiten des Landlebens zeigen und das von Generation zu Generation weitervermittelt werden. Deshalb auch «malerische Bauernhöfen».

Die Reise beginnt in Riga und führt entlang des «Perna ceļš» (Milchweg) mit der Bezeichnung einer Milchwirtschaft. Dann gelangen Sie in die Stadt Jelgava – die ehemalige Hauptstadt des Herzogtums Kurland (16.-18. Jahrhundert). Mit der Stadtgeschichte können Sie sich in einer interaktiven Ausstellung im Schloss Jelgava bekannt machen. Das Schloss Jelgava vertraut machen. Auch können Sie von einem Ausstellungsort in Ieciava einen Feinschmecker auf der Stadt Jūrmala besuchen. Es folgen danach hinreißende Erzählungen über lettische Traditionen und Bräuche. Abschließend werden Sie in das Landleben eingetaucht, indem Sie gemeinsam mit der Landwirtin Ilze Kalniņa Käse, an deren Hunde sich das Landwirtschaftsmuseum Lettlands befindet. Den Abschluss dieser Reise bildet der Besuch des Gutshofes Jaunsvirlauka, wo es eigenes Obst und Gemüse Salat, Eingemachtes und Gemüsekonserven hergestellt. Der Zielpunkt der Reise – Riga.

10. ŽEMAITIJA: Traditionsbewusstes Land

Dauer: 2 Tage
Länge: 111 km
Routenverlauf: Vīnvaistai – Beržoras – Liktai – Beržoras – Telšiai – Kalio Dauba

Die Grzeichnung der Region Zemaitija bedeutet wörtlich «das niedrige Land». Auf ihrer Reise werden Sie auf traditionelle als auch ungewöhnliche Bauernhöfe besuchen.

Die Reise beginnt hoch über der Möglichkeit, alte Jemaitische Traditionen des Schlossensees. Rundāle mit diesem Park und Rosengarten. Interessant ist Baznīca ist die Ausstellung der historischen Messgeräte im Rathaus, das Schloss Mežotne und das Mezotnes Museum im Zuberniten traditionellen litauischen Gerichte zu geben. An der nächsten Station der Reise werden Sie in die Geheimnisse der Herstellung von Kräutertee eingeführt. Ein einzigartiges Objekt der Militärgeschichte ist das Museum des Kalten Krieges im Territorium des ehemaligen Kalenteruppenstützpunktes. Dann folgt ein Besuch des Ezemgs Labyrinths, wo Sie vollkommene Ruhe erleben können und vielen über den Einfluss verschiedener geometrischer Formen auf das menschliche Wohlbefinden erfahren werden.



Die Reise führt Sie weiter zu einem traditionellen Bauernhof. Dort gibt es frischlich regionale Speisen zu essen, regionale Getränke zu trinken und Lieder zu singen. Auf dem Weg werden Sie auch die Stadt Telšiai besuchen, wo die ethnisierte Hauptstadt der Region Žemaitija gilt. Zum Abschluss der Reise werden Sie einen Bauernhof besuchen, wo traditionelle Gerichte (Baumkuchen) am Lagerfeuer gebacken werden und Sie in eine echte litauische Sauna gehen können.



MOBILITÄT IN LETTLAND UND LITAUEN

FLUGHÄFEN
Internationale Flughäfen befinden sich in der Nähe der Hauptstädte Riga und Vilnius. Einige Fluggesellschaften fliegen zudem noch die internationalen litauischen Flughäfen in Kaunas und Palanga an.

LETTLAND
Flughafen Riga **www.riga-airport.com**

LITAUEN
Flughafen Vilnius **www.vilnius-airport.lt**
Flughafen Kaunas **www.kaunas-airport.lt**
Flughafen Palanga **www.palanga-airport.lt**

EISENBAHN
LETTLAND www.ldz.lv
LITAUEN www.litrail.lt

BUSSE
Größere internationale Busbahnhöfe
Riga **www.autoosta.lv**
Vilnius **www.autobusustotis.lt**

Buslinien im Baltikum, nach Russland, in andere Länder Europas.

VON VILNIUS NACH RIGA:
Lux Express: **www.luxexpress.eu**
Ecolines; **www.ecolines.eu**
Eurolines: **www.eurolines.eu**

FÄHREN
Fähren verbinden Litauen und Lettland mit Schweden und Deutschland. Häfen gibt es in Litauen in Klaipeda, in Lettland in Riga, Ventspils und Liepāja.

Stena Line
Eine der größten Fährgesellschaften der Welt, die auch Personen- und Güterransport in der Ostsee anbietet. Fähren gibt es zwischen Lettland und Schweden sowie Deutschland.
Ventspils – Nynäshamn
Liepaja – Travemünde
www.stenaline.com

DFDS Seaways
Fährgesellschaft, die Personen- und Güterransport in der Ostsee anbietet. Fährverbindungen zwischen Litauen und Schweden sowie Deutschland.
Klaipeda – Karlshamn
Klaipeda – Kiel
www.dfdsseaways.com

Litauische Fähren
Fähren zwischen der Kurischen Nehrung und Klaipeda.
www.keltas.lt

MIETWAGEN
Avis, Budget, Sixt und Hertz, internationale Mietwagenunternehmen:
www.avis.com
www.sixt.com
www.hertz.com

KENNZEICHNUNGEN AUF DER LANDKARTE

55 Landtourismushöfe und Landhotels, die Besucher willkommen heißen

REISEROUTEN

1 AUKŠTAITIJA: Der Geschmack der alten Zeiten heutzutage
2 KURZEME – ŽEMAITIJA: eine von Meereswind umwehte und in den Duft von geräuchertem Fisch eingehüllte Küste
3 LATGALE – AUKŠTAITIJA: Überraschungen auf dem Lande - Eis und Kunst
4 ZEMGALE – AUKŠTAITIJA: Woher landwirtschaftliche Regionalprodukte auf den Markt kommen
5 AUKŠTAITIJA – ZEMGALE: Feinschmecker begeben sich aufs Land
6 ŽEMAITIJA – KURZEME: Öko-, Bio- und Ethno-Bauernhöfe laden ein
7 LATGALE – AUKŠTAITIJA: Zu Gast auf den Bauernhöfen entlang der EU-Grenze
8 KURZEME: Die Gene des Bauern
9 ZEMGALE: Milch und Brot auf dem lettischen Tisch
10 ŽEMAITIJA: Traditionsbewusstes Land

GENIEßE das LAND LEBEN
AGRO-TOURISM

www.celotajs.lv

M 1 : 750.000
0 10 km

© Kartogrāfijas birojs SIA, 2014

102 Landtourismushöfe
10 Reiseruten
VERKEHRSMITTEL in Lettland und Litauen

LANDTOURISMUSHÖFE

UND FERIENHÄUSER AUF DEM LAND

Landkarte **LETTLAND | LITAUEN**

M **1 : 750 000**

Interreg Latvija–Lietuva
Euroopa Liit
Eiropas Savienība
Projekta līdzfinansētājs ir Eiropas Reģionālās attīstības fonds
Projektą bendrai finansuoja Europos Sąjungos Regioninės plėtros fondas
Interreg Latvija–Lietuva
Projekta līdzfinansētājs ir Eiropas Reģionālās attīstības fonds
Projektą bendrai finansuoja Europos Sąjungos Regioninės plėtros fondas

Latvijas Lauku tūrisma asociācija
Lauku ceļotājs
Tel.: +371 67335705
Mob. tel.: +371 29479000
E-mail: info@celotajs.lv
www.celotajs.lv

Izdevējs: Latvijas Lauku tūrisma asociācija
Iespiests SIA "Poligrāfijas grupa Jelgava"
Tirāža: 10 000 eksemplāru
Iespiests uz ekoloģiski tīra papīra

Šī publikācija sagatavota ar Eiropas Reģionālās attīstības fonda līdzfinansējumu projekta "Latvijas un Lietuvas lauku tūrisma mājas – Latvijas un Lietuvas lauku tūrisma mājas" ietvaros. Par publikācijas saturu pilnībā atbild tās sagatavotāji. Šajā publikācijā izteiktie viedokļi nav uzskatāmi par Eiropas Savienības viedokli.

Ši publikacija parengta su Europos Sąjungos Regioninės plėtros fondo lėšomis projekto "Latvijos ir Lietuvos kaimo turizmo sodybos – Latvijos ir Lietuvos kaimo turizmo sodybos" lėšomis. Už šios publikacijos turinį atsako tik jos parengėjai. Šioje publikacijoje išreikšti požiūriai nėra laikomi Europos Sąjungos požiūriu.

Vēlamies paldies visiem, kas palīdzēja tapt šai grāmatai!
Dėkojame visiems, kurie padėjo šiai knygai pasirodyti!

Vēlmes, ieteikumi, komentāri: www.celotajs.lv
Pastabos, pasiūlymai, komentarai: www.celotajs.lt
Projektā piedalījušies: www.celotajs.lv/lv/projekti/14
Projektuotojai: Ineta Kalniņa, Ilze Kalniņa
Tīmekļa vietnes dizains: www.kaimatrix.lv
Tīmekļa vietnes dizainas: www.kaimatrix.lt
Mājaslapas formāts: www.celotajs.lv/lv/projekti/14
Svetainės formatas: www.celotajs.lt/lt/projektai/14
Fotogrāfijas: Latvijas Lauku tūrisma asociācijas arhīva fotogrāfijas, Ineta Kalniņa, Ilze Kalniņa, Ilze Ozoliņa, Ilze Ozoliņa, Ilze Kalniņa, Ilze Kalniņa, Ilze Kalni